

#POLITIK 11. November 2015

Kleiner Gewerkschaftstag beendet - Resolution für Stärkung der Schiene

Der kleine Gewerkschaftstag der EVG ist beendet. „Mit den Themen, die wir hier diskutiert haben, sind wir nah an den Menschen. Und die Diskussionen hier zeigen: Diese Organisation hat Lust, sich dieser Themen anzunehmen“, so der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner in seinem Schlusswort.



Der kleine Gewerkschaftstag der EVG ist beendet. „Mit den Themen, die wir hier diskutiert haben, sind wir nah an den Menschen. Und die Diskussionen hier zeigen: Diese Organisation hat Lust, sich dieser Themen anzunehmen“, so der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner in seinem Schlusswort.

„Wir haben hier die wesentlichen Eckpfeiler für unsere Arbeit im kommenden Jahr festgelegt, so Alexander Kirchner. „Damit das nicht nur ein Stück Papier bleibt, ist es notwendig, das Arbeitsprogramm jetzt mit Leben zu füllen. Lasst uns aus Fulda zurückfahren in die Betriebe und Dienststellen und die Kolleginnen und Kollegen auffordern, mitzugestalten und mitzuagieren.“

Zuvor hatten die Delegierten eineverabschiedet, die mit Blick auf die bevorstehende Weltklimakonferenz in Paris eine stärkere Förderung der Schiene fordert. Sie steht unter dem Motto „Wir benötigen eine Stärkung der Schiene zur Erreichung unserer Ziele für den Klimaschutz und für eine gute Zukunft unseres Landes.“ Darin wird ein Masterplan Verkehr gefordert, „ der nachhaltig die Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene unterstützt.“

„Die zunehmende Erderwärmung muss zuverlässig begrenzt werden, um die Lebensgrundlagen der Menschheit zu sichern. Der Ausstoß von Treibhausgasen muss deshalb wirksam gesenkt werden“, heißt es darin. „Der Verkehrssektor hat die Verantwortung, dazu einen wichtigen Beitrag zu leisten“.

Die Schiene sei der umweltfreundlichste Verkehrsträger. Daher müssten die Wettbewerbsnachteile der Schiene gegenüber dem Straßen-, Luft- und Wasserverkehr abgebaut werden. „ Nötig ist eine ehrliche Beteiligung vor allem von LKW und Fernbussen an den von ihnen verursachten Kosten und zur Vermeidung von Luftverschmutzung. Deshalb muss eine Maut für Fernbusse eingeführt und die LKW-Maut strukturiert erhöht werden.“ Auch die Schiene selbst müsse durch ein Wachstumskonzept gestärkt werden.

Downloads



resolution.pdf

(PDF, 8.98 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/politik/15_11_11_gwt_abschl